

Konfirmation in Recklinghausen-Süd

(RE-Süd, 07.05.2017) Rebecca und Noah, das sind unsere Konfirmanden, die im Sonntagsgottesdienst den Mittelpunkt bildeten.

Wenn wir in den Katechismus der Neuapostolischen Kirche schauen, finden wir unter dem Absatz 12.2.2 folgende Erklärung zur Konfirmation:

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

Das ist Verantwortung, deren Tragweite ein junger Mensch eigentlich noch gar nicht begreifen kann.

Dies ist eine Aussage von Bezirksältesten Eduard Nieland, der den Konfirmationsgottesdienst hielt.

Aber Gott möchte die Konfirmanden (und uns alle) zu seinem Tempel machen und jeder kann als sein eigener Baumeister Stück für Stück daran bauen, damit es ein Heiligtum wird.

Mit eigenem Willen und in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten schaffen wir das.

Ein kleiner Chor, bestehend aus Jugendlichen und Junggebliebenen, begrüßte die beiden Konfirmanden am Altar, wo sie freudig ihr Konfirmationsgelübde ablegten und den Segen Gottes empfingen.

Wir wünschen den Beiden alles Gute für die Zukunft und alle Unterstützung der Gemeinde auf dem weiteren Glaubens- und Lebensweg.

Text und Bilder: F. Schulz

7. Mai 2017

Text: F.S.
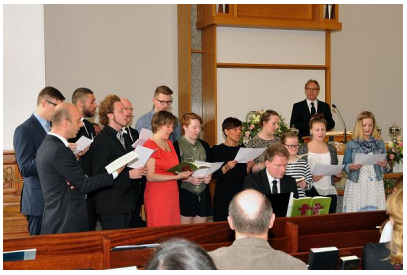
Fotos: F.S.







